



MPD18

COMPACT PAD CONTROLLER

► SCHNELLSTARTANLEITUNG
DEUTSCH

WWW.AKAIPRO.COM

SCHACHTELINHALT

- MPD18
- Software-CD
- USB-Kabel
- Sicherheitshinweise & Garantie

SOFTWARE-CD

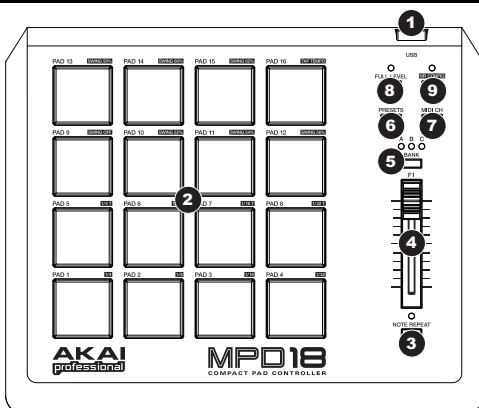
PC Anwender: Um den Akai Professional MPD18 Editor zu installieren, öffnen Sie die Inhalte der Disc, doppelklicken Sie auf **Setup.exe** und folgen den Anweisungen am Bildschirm. Um den Editor zu öffnen, schließen Sie den MPD18 mit dem (inkludierten) Standard-USB-Kabel an Ihren Computer an und doppelklicken Sie auf **MPD18 Editor.exe**.

Mac Anwender: Ziehen Sie die Inhalte der Disc auf eine geeignete Stelle auf Ihrer Festplatte. Um den Editor zu öffnen, schließen Sie den MPD18 mit dem (inkludierten) Standard-USB-Kabel an Ihren Computer an und doppelklicken Sie auf **MPD18 Editor**.

Hinweis: Öffnen Sie den Editor immer erst nachdem Sie den MPD18 an Ihren Computer angeschlossen haben.

ÜBERSICHT OBERE KONSOLE

- USB BUCHSE** – Verbinden Sie diesen Ausgang und den USB-Port Ihres Computers mit einem Standard-USB-Kabel. Der USB-Port Ihres Computers versorgt den MPD18 mit Strom.
- 16 REAL MPC DRUCKEMPFLINDLICHE UND ANSCHLAGDYNAMISCHE PADS** – Die Pads können verwendet werden, um Drum Hits oder andere Samples in Ihrer Software zu triggern. Die Pads sind druckempfindlich und anschlagdynamisch und daher sehr reaktionsfähig und intuitiv spielbar.
- NOTE REPEAT (Notenwiederholung)** – Wird diese Taste beim Anschlagen eines Pads heruntergedrückt, wird das Pad den Ton dem augenblicklichen Tempo, der Zeiteinteilung und den Swing-Einstellung entsprechend fortlaufend wiederholen. Notenwiederholung kann mit einem internen oder externen MIDI-Taktgeber synchronisiert werden und auch als augenblicklicher Schalter oder Umschalter verwendet werden. Diese Einstellungen können für jeden Voreinstellungsmodus separat konfiguriert werden (siehe NR CONFIG).
- ZUWEISBARER FADER** – Dieser Fader kann dazu verwendet werden, kontinuierlich Control-Daten an eine DAW zu senden.
- PAD BANK** – Dieser Button wechselt zwischen den Pad-Banken A, B und C. Jede Bank kann ein einmaliges Set auf 16 Sounds ansprechen, was Ihnen Zugang zu 48 verschiedenen Sounds gibt, die Sie mit den Pads triggern können. Die aktuell angewählte Pad-Bank wird mit einer leuchtenden LED angezeigt.
- PRESETS** – Dieser Button erlaubt es Ihnen verschiedene Preset-Zuordnungen (der Pads und des zuweisbaren Buttons und Faders) auszuwählen. Halten Sie ihn gedrückt; und drücken dann auf das Pad mit der gewünschten Preset-Nummer (1-16). Sie können diese Presets im Software-Editor konfigurieren (siehe Kapitel SOFTWARE EDITOR).
- MIDI** – Dieser Button ermöglicht es Ihnen den Master-MIDI-Kanal zu ändern, den der MPD18 sendet. Halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie dann das Pad mit der gewünschten Kanalnummer (1-16).
- FULL LEVEL** – Wenn FULL LEVEL aktiviert ist, werden die Sounds des Pads immer bei voller Velocity (127) wiedergegeben, egal wie stark oder schwach diese betätigt werden.
- NR CONFIG (Konfiguration Notenwiederholung)** – Diese Taste dient zur Einstellung der Parameter für die augenblickliche Noteneinstellung.



Hinweis: Mit der NR CONFIG vorgenommene Änderungen werden nicht in den Voreinstellungen abgespeichert. Um diese und zusätzliche Parameter in den Voreinstellungen abzuspeichern, müssen diese mit dem Editierprogramm bearbeitet werden.

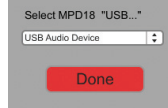
- **Zeiteinteilung:** NR CONFIG-Taste gedrückt halten und eines der Pads 1 - 8 drücken und damit die gewünschte Zeiteinteilung einstellen – die Frequenz der Notenwiederholung. Der Zeiteinteilungswert befindet sich neben der Pad-Nummer auf dem MPD18.
- **Swing:** NR CONFIG-Taste gedrückt halten und einse der Pads 9 - 15 drücken und damit den gewünschten Swing für die Notenwiederholung einstellen. Der Swing-Wert befindet sich auf dem MPD-18 neben der Pad-Nummer. (Zur Feineinstellung des Swing-Werts das Editierprogramm verwenden.)
- **Tempo:** Falls die Notenwiederholung auf den internen Taktgeber eingestellt ist (Werkseinstellung), blinkt die oberhalb von NR CONFIG befindliche LED im gleichen Tempo wie die augenblickliche Notenwiederholung. Um ein anderes Tempo einzugeben, muss die NR CONFIG-Taste heruntergedrückt und Pad 16 ("Tap Tempo") im gleichen Rhythmus angetippt werden. (Die LED blinkt nicht, falls die Notenwiederholung auf einen externen Taktgeber synchronisiert ist.)

SOFTWARE-EDITOR

ÖFFNEN DES EDITORS

Öffnen Sie den Software-Editor immer erst nachdem Sie den MPD18 an Ihren Computer angeschlossen haben.

Nach Öffnen des Software-Editors, müssen Sie den MPD18 aus der Drop-Down-Liste der ersten Bildschirmseite auswählen und "Done" klicken.

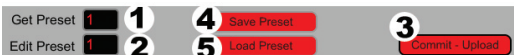


- Für MAC und Windows Vista Anwender, wird der Editor als **Akai MPD18** aufscheinen.
- Für Windows XP Anwender, wird der Editor als **USB Audio Device** aufscheinen. (Falls Sie andere USB Audiogeräte an Ihren Computer angeschlossen haben, die möglicherweise identische Namen haben, versuchen Sie jedes einzelne zu selektieren, bis der MPD18 erkannt wird.)

WICHTIG!: Wenn Sie den Software-Editor das **erste** Mal verwenden – auch wenn das richtige Gerät bereits im Drop-Down Menü angezeigt wird – müssen Sie auf das Menü klicken und das Gerät auswählen. (Sie müssen das auch dann tun, wenn Sie Ihre Dateien an einen neuen Ort verschieben.) In den darauf folgenden Sessions können Sie einfach "Done" klicken, falls das richtige Gerät in diesem Fenster angezeigt wird.

PRESETS LADEN & SPEICHERN

Mit dem Editor können Sie für den MPD18 auf Ihrem Computer Presets editieren, speichern oder laden. Diese Buttons und Felder werden im oberen Bereich des Editor-Fensters angezeigt.



- GET PRESET** – Klicken Sie auf dieses Feld, um die Nummer eines Presets auszuwählen, das sich derzeit am MPD18 befindet (1-16). Bei der Auswahl werden seine Einstellungen im Software-Interface angezeigt.
- EDIT PRESET** – Klicken Sie auf dieses Feld, um die Nummer zu wählen, die das aktuell angezeigte Preset verwenden wird, falls Sie es auf den MPD18 hochladen (durch Klicken von COMMIT – UPLOAD).
- COMMIT – UPLOAD** – Klicken Sie diesen Button, um das aktuell angezeigte Preset an den MPD18 zu senden. Die Nummer dieses Preset wird vom EDIT PRESET-Feld bestimmt.
- SAVE PRESET** – Klicken Sie diesen Button, um das aktuell angezeigte Preset auf Ihrem Computer zu speichern.
- LOAD PRESET** – Klicken Sie diesen Button, um ein gespeichertes Preset von Ihrem Computer zu laden. Wenn es geladen ist, scheinen seine Einstellungen im Software-Interface auf.

Hinweis: Wird eine Voreinstellung abgespeichert, wird die augenblickliche EDIT PRESET-Nummer mit gespeichert. Wird die Voreinstellung später geladen, wird die Anzeige EDIT PRESET diese Nummer anzeigen. Falls die Nummer der Voreinstellung geändert werden soll, bevor diese auf den MPD18 geladen wird, einfach vor dem Klick auf COMMIT – UPLOAD eine neue EDIT PRESET-Nummer wählen.

SO KOPIEREN SIE EIN PRESET:

- Laden Sie das Preset, das Sie **vom** MPD18 kopieren möchten, indem sie auf das Feld GET PRESET klicken und es auswählen.
- Wählen Sie das Preset, **auf** welches kopiert werden soll, am MPD18 aus, indem Sie auf das Feld EDIT PRESET klicken und es auswählen.
- Klicken Sie COMMIT – UPLOAD, um das kopierte Preset an den MPD18 zu senden.

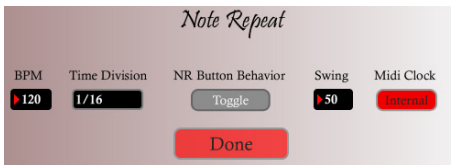
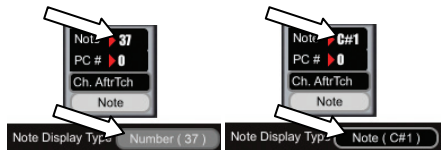
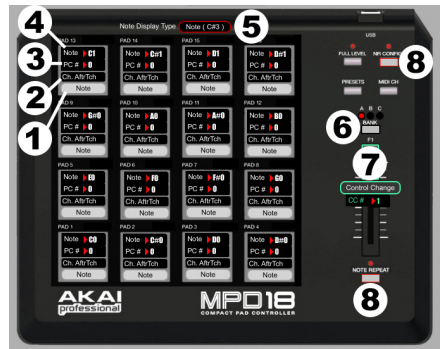
PRESETS EDITIEREN

Dieser Abschnitt zeigt die editierbaren Elemente für jedes Preset. Die Elemente #1-4 sind für jedes Pad editierbar.

- PAD TYP** – Klicken Sie auf diesen Button, um **Note**- oder **Prog Change** auszuwählen. Wenn **Note** ausgewählt ist, wird durch Drücken des Pads die MIDI Notennummer, die Sie ausgewählt haben, gesendet (siehe **NOTE #**). Wenn **Prog Change** ausgewählt ist, wird durch Drücken des Pads die Program Change Nummer, die Sie ausgewählt haben, gesendet (siehe **PC #**).
- AFTERTOUCH** – Klicken Sie diesen Button, um ein Drop-Down-Menü mit drei Optionen zu öffnen: **No Aftertouch**, **Ch. AfrtTch**, and **Poly AfrtTch**:
 - No Aftertouch**: Das Pad sendet keine Aftertouch-Information.
 - Ch. AfrtTch** (Channel Aftertouch): Das Pad sendet Aftertouch-Information über den globalen MIDI-Kanal des MPD18. Wenn mehrere Buttons mit Channel Aftertouch gleichzeitig gedrückt werden, steigert sich deren Effekt.
 - Poly AfrtTch** (Poly Aftertouch): Das Pad sendet Aftertouch-Information ausschließlich für die diesem Pad zugewiesene MIDI Notennummer. Poly Aftertouch Pads senden Aftertouch-Information unabhängig von Channel Aftertouch Pads und von anderen Poly Aftertouch Pads. (Falls jedoch mehrere Poly Aftertouch Pads dieselbe MIDI Notennummer senden, steigert sich deren Effekt.)
- NOTE #** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Notennummer zu ändern, die das Pad senden wird. (Sie müssen auch **Note** als ihren **PAD TYPE** auswählen, um diese Note zu senden).
- PC #** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Program Change Nummer zu ändern, die das Pad senden wird (Sie müssen auch **Prog Change** als ihren **PAD TYPE** auswählen, um diese Information zu senden).
- NOTE DISPLAY TYPE** – Klicken Sie auf diesen Button, um die MIDI-Notennummer oder die tatsächliche Musiknote anzuzeigen, die das Pad senden wird.
- PAD BANK** – Klicken Sie auf diesen Button, um durch die drei verfügbaren Banken am MPD18 zu blättern. Die Einstellungen für die Pads in diesen anderen Banken werden im Interface angezeigt.
- ZUWEISBARER FADER** - Dieser Fader am MPD18 kann eine Control Change Nummer oder Channel Aftertouch Information senden. Klicken Sie auf den Button, der sich gleich darunter befindet, um **Control Change** oder **Ch. AfterTouch** auszuwählen.

Klicken Sie auf die Nummer neben **CC#** und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die Control Change Nummer zu ändern, die der Button senden wird.

- NR CONFIG (Konfiguration Notenwiederholung)** – Durch Klicken auf diese Taste ein neues Fenster öffnen, in dem die Parameter für die Notenwiederholung der augenblicklichen Voreinstellung eingestellt werden können. Auf das jeweilige Feld Klicken, um eine Einstellung für diesen Parameter zu wählen:
 - BPM (Tempo)**: Um das gewünschte Tempo für die Notenwiederholung einzustellen, auf dieses Feld klicken und mit der Maus nach oben oder unten verschieben (die auf der Tastatur befindlichen Pfeiltasten \uparrow oder \downarrow können hierzu auch benutzt werden), vorausgesetzt der MPD18 ist mit dem internen Taktgeber synchronisiert. Einen Wert zwischen 30 und 300 BPM (Beats pro Minute) wählen.
 - Zeiteilteilung**: Auf dieses Menü klicken und über das Dropdown-Menü die gewünschte Zeiteilteilung – die Rate der Notenwiederholung - auswählen. Es kann zwischen 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/4 dreifach, 1/8 dreifach, 1/16 dreifach oder 1/32 dreifach gewählt werden.
 - Funktion NR-Taste**: Bei Klicken dieses Menüs kann festgelegt werden, ob die NOTE REPEAT-Taste des MPD18 als momentaner Schalter oder Umschalter fungiert.
 - Swing**: Um den gewünschten Swing-Wert für die Notenwiederholung einzustellen, auf dieses Feld klicken und mit der Maus nach oben oder unten verschieben (die auf der Tastatur befindlichen Pfeiltasten \uparrow oder \downarrow können hierzu auch benutzt werden). Es können Werte von 50 bis 75 festgelegt werden. (Wert 50 bedeutet, der Swing ist ausgeschaltet. Der "gleichmäßigste" Swing wird bei Wert 67 gefühlt.)
 - MIDI-Taktgeber**: Um mit dem internen MIDI-Taktgeber zu synchronisieren, in diesem Menü "Internal" (Werkseinstellung), dann nicht vergessen, ein Tempo zu wählen. "External" dann einstellen, wenn die Notenwiederholung mit einem externen MIDI-Taktgeber synchronisiert werden soll.



PRESETS

Zur Auswahl einer Voreinstellung, die PRESETS-Taste des MPD18 gedrückt halten, dann ein Pad mit der Nummer der gewünschten Voreinstellung (1-16) drücken. Jede Voreinstellung kommt vom Werk aus mit einer vorgewählten Belegung auf jeweils eines der 16 Pads, wie unten gezeigt. Diese Belegungen können im Editierprogramm geändert und abgespeichert werden.

NR	NAME	BESCHREIBUNG
1	Chromatisch	Die 16 Pads sind entsprechend der chromatischen Tonleiter von C nach D#Eb, jeweils einen halben Schritt aufsteigend, belegt (d.h. Pad 1 = C, Pad 2 = C#/Db, Pad 3 = D, Pad 4 = D#/Eb, usw.).
2	GM / MPC	Die 16 Pads sind entsprechend einer herkömmlichen MPC-Pad Belegung zugeordnet.
3	Prog 1-48	Die 16 Pads sind zur Übertragung von Programmwechselmitteilungen 1-48 über alle drei Padreihen belegt
4	Prog 49-96	Die 16 Pads sind zur Übertragung von Programmwechselmitteilungen 49-96 über alle drei Padreihen belegt
5	C Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer C-Durtonleiter von C nach D, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = C, Pad 2 = D, Pad 3 = E, Pad 4 = F, usw.), belegt.
6	C# / Db Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer C#/Db-Durtonleiter von C#/Db nach D#/Eb, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = Db, Pad 2 = Eb, Pad 3 = F, Pad 4 = Gb, usw.).
7	D Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer D-Durtonleiter von D nach E, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = D, Pad 2 = E, Pad 3 = F#, Pad 4 = G, usw.).
8	D# / Eb Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer D#/Eb Durtonleiter von D#/Eb nach E#/F, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = Eb, Pad 2 = F, Pad 3 = G, Pad 4 = Ab, usw.).
9	E Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer E-Durtonleiter von E nach F#/Gb, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = E, Pad 2 = F#, Pad 3 = G#, Pad 4 = A, usw.).
10	F Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer F-Durtonleiter von F nach G, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = F, Pad 2 = G, Pad 3 = A, Pad 4 = Bb, usw.).
11	F# / Gb Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer F#/Gb-Durtonleiter von F#/Gb nach G#/Ab, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = F#, Pad 2 = G#, Pad 3 = A#, Pad 4 = B, usw.).
12	G Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer G-Durtonleiter von G nach A, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = G, Pad 2 = A, Pad 3 = B, Pad 4 = C, usw.).
13	G# / Ab Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer G#/Ab-Durtonleiter von G#/Ab nach A#/Bb, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = Ab, Pad 2 = Bb, Pad 3 = C, Pad 4 = Db, usw.).
14	A Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer A-Durtonleiter von A nach B, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = A, Pad 2 = B, Pad 3 = C#, Pad 4 = D, usw.).
15	A# / Bb Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer A#/Bb-Durtonleiter von A#/Bb nach B#/C, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = Bb, Pad 2 = C, Pad 3 = D, Pad 4 = Eb, usw.).
16	B Scale	Die 16 Pads sind entsprechend einer B-Durtonleiter von B nach C#/Db, mit jeder Padnummer jeweils eine Tonstufe ansteigend (d.h., Pad 1 = B, Pad 2 = C#, Pad 3 = D#, Pad 4 = E, usw.).

TECHNISCHE DATEN

Anzahl der Presets:	16
MIDI Ausgangskanäle über USB:	16
Drum Pads:	16 (Velocity- und Druckempfindlichkeit)
Drum Pad Banken:	3
Faders:	1
Switches:	1
Eingänge/Ausgänge:	1 USB Port
Leistung:	< 100mA, 5V DC via USB
Maße (B x T x H):	255mm x 205mm x 42mm
Gewicht:	0.8 kg



WWW.AKAIPRO.COM